



## Aerosol Haftsynthese

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

Aerosol Haftsynthese

Material-Nummer : 550

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Aerosol

#### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH

E-Mail: info@polytop.de

Straße : Langenselbolder Str. 8

Internet: www.polytop.de

Ort : D-63543 Neuberg

Telefon +49-6183-80014-0

Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

#### Weitere Angaben

**Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)**

### 2. Mögliche Gefahren

#### Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Hochentzündlich, Reizend

R-Sätze :

Hochentzündlich.

Reizt die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer

Reichweite von Kindern aufbewahren.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-151-9	64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	20-25 %	F, Xn, Xi, N R11-38-65-67-51-53
200-827-9	74-98-6	Propan	12,5-20 %	F+ R12
203-448-7	106-97-8	Butan	10-12,5 %	F+ R12
200-857-2	75-28-5	Isobutan	10-12,5 %	F+ R12

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### Weitere Angaben

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Erste Hilfe nach Einatmen

## Aerosol Haftsynthese

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.  
Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

### **Erste Hilfe nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Für Frischluft sorgen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum.  
Löschpulver.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).  
Sand.

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasser.  
Wasservollstrahl.  
Wassersprühstrahl.

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Nicht mit Wasser nachspülen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### Lagerung

## Aerosol Haftsynthese

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säure.

### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Feuchtigkeit.

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze schützen.

Lagerklasse nach VCI :

2B

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	MAK
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei, Gruppe 3 (OLD)	20	100		4	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich.

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Butylkautschuk.

Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex). PVC (Polyvinylchlorid). NBR (Nitrilkautschuk). PVA (Polyvinylalkohol).

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Viton

#### Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : Aerosol  
Farbe : nicht relevant  
Geruch : produktspezifisch

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert : nicht anwendbar Prüfnorm

Zustandsänderungen

## Aerosol Haftsynthese

Schmelztemperatur : nicht relevant  
Siedepunkt : nicht relevant  
Flammpunkt : nicht anwendbar

### Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.

untere Explosionsgrenze : 1,1 Vol.-%  
obere Explosionsgrenze : 10,9 Vol.-%

### Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 3500 hPa  
(bei 20 °C)

Dichte : 0,66 g/cm<sup>3</sup>  
Wasserlöslichkeit : unlöslich

### Lösemittelgehalt

63%

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.  
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### Zu vermeidende Stoffe

Säure.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine / keiner

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
oral LD50 >5000mg/kg (rat)  
dermal LD50 >2600mg/kg (rabbit)  
LC50 / 4h >193mg/l (rat)

106-97-8 Butan

LC50 / 4h 658mg/l (rat)

#### Ätzende und reizende Wirkungen

Reizt die Haut.

Reizwirkung am Auge: nicht reizend.

#### Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

### Erfahrungen aus der Praxis

#### Sonstige Beobachtungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxizität

64742-49-0 Aliphatische Kohlenwasserstoffe  
LC50 127-159mg/l (Leuciscus idus)

Schädlich für Fische.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Gelangt bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht ins Abwasser.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

## Aerosol Haftsynthese

### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallschlüssel Produkt

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer : 1950  
ADR/RID-Klasse : 2 5F Gase  
Warntafel  
Gefahr-Nummer : 23  
Gefahrzettel : 2.1  
ADR/RID-Verpackungsgruppe : -

### Bezeichnung des Gutes

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

### Seeschifftransport

UN-Nummer : 1950  
IMDG-Klasse : 2  
Marine pollutant : no  
Gefahrzettel : 2.1  
IMDG-Verpackungsgruppe : -  
EmS : F-D, S-U

### Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

### Lufttransport

UN/ID-Nr. : 1950  
ICAO/IATA-Klasse : 2  
Gefahrzettel : 2.1  
ICAO-Verpackungsgruppe : -

### Bezeichnung des Gutes

AEROSOLS

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

Gefahrensymbole : F+ - Hochentzündlich; Xi - Reizend



F+ - Hochentzündlich

Xi - Reizend

### R-Sätze

- 12 Hochentzündlich.  
38 Reizt die Haut.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## Aerosol Haftsynthese

### S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Aerosol nicht einatmen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter nicht gewaltsam öffnen.

### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 63  
EU-VOC: 418 g/l

### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Einstufung : WGK-Selbsteinstufung

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.  
12 Hochentzündlich.  
38 Reizt die Haut.  
51 Giftig für Wasserorganismen.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.